

Bürgerstolz und Engagement

Das Mittelrhein-Museum Koblenz ist – neben dem Kölner Wallraf-Richartz-Museum und dem Frankfurter Städel – eine der ältesten bürgerlichen Museumsgründungen Deutschlands.

Vom Grundstock der Gemäldesammlung des Koblenzer Pastors Lang 1835 über die Sammlungen des Museumsvereins Ende des 19. Jahrhunderts, vom Nachlass Thekla von Düsseldorf 1916 über Ankäufe mit Unterstützung Koblenzer Bürger oder der Koblenzer KulturStiftung bis zu den Schenkungen der Erben August Reichenspergers 2003: Immer wieder war es neben dem begrenzten Ankaufsetat des Museums bürgerliches Engagement, das beitrug, die Bestände zu erhalten und zu mehren. Weder auf Fürstensammlungen noch auf Kirchenschätze geht das Mittelrhein-Museum zurück, sondern auf den Stolz von Bürgern. Es ist ihr Haus.

© aller Abbildungen: Mittelrhein-Museum Koblenz

Nachlässe – Schenkungen – Patenschaften

Den weitaus größten Anteil am kontinuierlichen Anwachsen der Sammlungen des Mittelrhein-Museums haben jedoch die zahlreichen kleineren und größeren Schenkungen und dies nicht nur von Koblenzer Bürgern.

Angefangen bei vermeintlich weniger bedeutenden – kulturhistorisch jedoch manchmal äußerst aussagekräftigen – Objekten, wie Erinnerungsmedaillen, Andenkengläsern oder einfachen Gebrauchsobjekten bis hin zu den Schenkungen von wichtigen Kunstwerken durch die Künstler selbst, tragen diese dazu bei, den Auftrag aller Museen – Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren – angemessen zu erfüllen.

Doch nicht alle Werke überdauern die Zeitläufte unbeschadet: Daher muss ein kommunales Museum in Zeiten knapper Kassen ungewöhnliche Wege gehen. Das Mittelrhein-Museum Koblenz hat sich daher vor einigen Jahren an die Besucher gewandt, um Paten für dringend anstehende Restaurierungen zu finden.

Die Ergebnisse Ihres Engagements freuen wir uns, nun endlich angemessen präsentieren zu können.

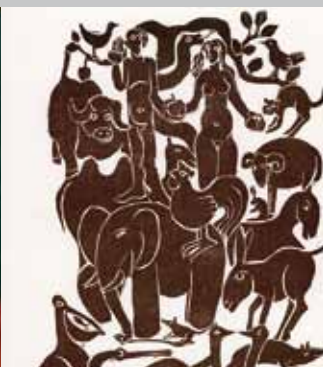
Kultursponsoring – eine „Wunderwaffe“?

In Zeiten knapper Kassen gilt Kultursponsoring zunehmend als „das“ Mittel zur sicheren Finanzierung der Museen, trotz zunehmender gesetzlicher Hürden und einem noch nicht immer fest verankertem Verständnis vom gegenseitigen Nutzen dieses Instruments.

Auch das Mittelrhein-Museum Koblenz ist bemüht, zusätzliche Einnahmen und Förderungen sicher zu stellen: Kooperationen, Veranstaltungen und exklusive Angebote machen das Museum zunehmend attraktiv für neue private Wohltäter, ebenso wie für Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Für das Mittelrhein-Museum bedeutet dies einen steigenden Bekanntheitsgrad, für unsere Sponsoren steht die Förderung von Kunst und Kultur für ein zukunftsorientiertes Trendsetting und eine erfolgreiche Präsentation des eigenen Unternehmens.

Auch in Zukunft brauchen wir Sie, egal ob mit einer „kleinen“ Gabe oder mit dem Wunsch nach langfristigem Engagement, um unsere Aufgaben in Ihren Dienst stellen zu können und das Koblenzer „Bürgermuseum“ zu einem attraktiven und modernen Treffpunkt weiter entwickeln zu können!



Unsere Wohltäter: Sponsoren – Mäzene – Paten

Georg Ahrens	Hugo Knödgen
Friedrich Balve	Anika Köhne
Michael Bertram	Kölnisches Stadtmuseum
Ute Brockmann-Kneip	Walter Kölzer
Wolfgang Busch	Ralf König
Roswitha Busch-Hofer	Dr. Paul Kothé
Dr. Hanns M. Christinneck	Künstlergruppe KREX
Debeka Versicherung	Werner Kürten
Lore Diefenbach	Landesbetrieb Mobilität
Dr. Karlheinz v. d. Driesch	Rolf Liese
Ruth Drieselmann	Malergeschäft Hans Schmitt
Edgar Ehmann	Holger Much
Hans Dieter Ehret	Johanna Eleonore Neumann
Heinrich Elz	Hans Elmar Onnon
Ernst-Rodenwaldt-Institut	Jürgen Rasokat
Kuno Esser	Dr. August Reichensperger
Dr. Ulrich Fellmann	Annette Reinartz
Familie Foucry	Dr. Sabine Rissberger
Freunde des Mittelrhein- Museums Koblenz	Helmut Rittinger
Anneli und Rudolf Geilen	Dieter Rogge
Gerhard Genzler	Rolf Sackenheim
Gabriele Goehlen	Fam. Salier-Hellendag
Galerie Steinacker	Johann B. Schick
Heijo Hangen	Werner Scholzen
Carl Hannum	Karla Schoppe
Claus Heidelmann	Heinrich Schreiber
Gerda Heidelmann	Sparkasse Koblenz
Prof. Dr. Franz J. Heyen	Stadtmuseum Bonn
Ria Heubner	Stadtbibliothek Koblenz
Setsuko Ikai	Sigmar Störmer
Inner Wheel Club Koblenz	Annette Suderland-Hahn
Isa M. Jungblut	Helga Ulmen-Pohl
Dr. Kurt Kaminski	Dr. Paul U. Unschuld
Anneli Karrenbrock-Berger	Dr. Maria Velte
Thomas P. Kausel	Verband der Kriegsheimkehrer
Marliese Kilp	Volksbank Koblenz-Mittelrhein
Thea Kissel	Erika Wagner
	Dr. Ulrike Wirtler



Mittelrhein-Museum Koblenz

Florinsmarkt 15 – 17, 56068 Koblenz
Telefon/Fax: 0261–129 2520 / –129 2500
Verwaltung: 0261–129 2502
info@mittelrhein-museum.de
www.mittelrhein-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt

2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Schüler und Mitglieder des Vereins der Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. haben freien Eintritt.

Führungen, Begleitprogramme & Veranstaltungen

Öffentliche Führung jeden Sonntag um 15.00 Uhr, für Schulen und Gruppen nach Vereinbarung. Museums-pädagogische Workshops und Sonderprogramme für Schülergruppen, Kinder und Erwachsene.

Auskünfte und Anmeldungen:

Dipl. Päd. Nora Löhr, Tel. 0261–129 2511

Presseinformationen:

Dr. Dieter Marcos, Tel. 0261–129 2509

Mit freundlicher Unterstützung von:



restauriert – geschenkt – gefördert

unsere Sponsoren – unsere Kunstwerke



31. Oktober bis
6. Dezember 2009

Mittelrhein - Museum Koblenz